



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLXXXI. Der Hochmeister in Preußen schreibt an Otto von Kittlitz auf  
Baruth, welche Bewandniß es mit der Erwerbung des Städtchens Tankow  
habe, am 22. März 1403.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CLXXX. Der Marschall des Boiwoden Stibor von Siebenbürgen quittirt über 18,250 Ung. Gulden, die er vom Großschäffer des D. Ordens von der Verkaufssumme der Neumark erhalten hat, am 5. März 1403.

Ich Fritz von großer Budna, des Edlen hern Stibors von Stiboriez, vormals Waywoden in Siebenbürgen, Marschalk, Bekenne öffentlich mit diesem briff, das ich habe empfangen von dem Erberen herren Johann Türgart, gros Scheffer zu Marienburg, als von des kouffs wegen des landis Nuwemark vber der Oder Achezen tausent vnd drittelhalbhundert vngerischir gulden, des selben geldis sage ich an meines vorgeantent hern Stibors stat, den Grosmechtigen herren, Bruder Conrad von Jungingen, Homeister deuchs Ordens, vnd seinen Orden quitt, ledig vnd los, Mit vrkund diez briffes vorfegelt mit meinem vfgedruckten Sigel. Geben zu Thorun, am nehesten Montag noch dem Suntag, als man singet Invocavit, Noch cristi geburt vierzehenhundert Jar vnd dornoch in dem dritten Jare.

Beigt's Cod. dipl. Pruss. V, 186.

CLXXXI. Der Hochmeister in Preußen schreibt an Otto von Kittlitz auf Baruth, welche Bewandniß es mit der Erwerbung des Städtchens Tankow habe, am 22. März 1403.

Dem edlen vnd tochtigen herren Otten von Keteliez, hern ezu Baruth,  
vnserm befunden frunde.

Edler herre vnd befunder lieber frund. Als ir vns habt geschrieben, wie ir vornomen habet, das her Stibor vns die Nuwe Marke vorfaczt habe vnd Tankow doczu mit siener czugehorunge vnd sint das Tankow, als ir schribet uwer erbe vnd gut ist, so begert Ir, das wir vns des nicht vnderwinden welden, wend Ir gute brife dor obir habt etc. Lieber herre, her Stibor wart ezu vns gefant von vnserem gnedigen herren konige von vngern, der vns das selbe land die Nuwe Marke mit willen vnd volbort vnfers vorgeantent hern konig mit alle siener czugehorunge vorfaczt hat vmb eyne genante Summe geldis, nichtesnicht dor Inne vsgenomen. Nu wellen wir gerne uweren briff vnserm herren konige von vngern senden vnd sienes Rathes pflegen, wie wir vns ken vch halden fullen, wes wir denne von Im vndirwifet werden, das wir vch mit rechte pflichtig sien ezu thun, do noch wellen wir vch gerne eyne antwert schriben vnd getruwen wol, das Ir vch dor an werdet genugen lassen. Gegeben vff vnserm hufe Marienburg, am Donirftage vor Letare (1403).

Beigt's Cod. dipl. Pruss. VI, 152.